

China als Kreditgeber

Die Volksrepublik China zählt zu den bedeutendsten bilateralen Kreditgebern einer großen Zahl von Staaten im Globalen Süden. Nach den Ankündigungen großer Infrastrukturinvestitionen im Rahmen der „Neuen Seidenstraße“ wird sich ihre Gläubigerposition noch verfestigen. Trotz der wichtigen Rolle in der globalen Finanzarchitektur ist über die Kreditvergabe Chinas nicht viel bekannt. Während China versucht, sich rhetorisch von der Kreditvergabepraxis kapitalistischer Großmächte abzugrenzen, werfen westliche Entwicklungspolitiker*innen und Investoren dem Land eine unkooperative Politik und „Schuldenfallendiplomatie“ vor.

Bei der Fachtagung soll das verfügbare Wissen zum chinesischen Engagement mit Expert*innen aus Empfängerländern in Asien und Afrika, Wissenschaftler*innen, Zivilgesellschaft und Entscheidungsträger*innen zusammengetragen und näher analysiert werden. Informationen über Akteure und Dimensionen der chinesischen Kreditvergabe, Chinas Rolle als Gläubiger aus der Sicht der betroffenen Staaten, die politische Bewertung der Bundesregierung und die differenzierte Betrachtung gängiger Annahmen zu China als Kreditgeber stehen im Fokus.

Veranstalter



Brot
für die Welt



Anmeldung und weitere Informationen:

erlassjahr.de
buero@erlassjahr.de
Tel. 0211 /46 93 -196

Es wird simultan Deutsch/Englisch übersetzt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten.

Fahrtkosten zum BahnCard50-Preis können nach vorheriger Absprache und Verfügbarkeit erstattet werden.



Gefördert durch die Europäische Union

Diese Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union durchgeführt. Der Inhalt der Veranstaltung unterliegt der Eigenverantwortung von erlassjahr.de. Sie spiegelt nicht unbedingt die Meinungen der Europäischen Union wider.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Fachtagung

China als Kreditgeber von Staaten im Globalen Süden



„Pakistan and China International Border“
by Waseem Abbas / CC BY-SA 4.0

27. November 2019

13:30 - 20:00 Uhr

Seminar mit Spreeblick
An der Schillingbrücke 4
Berlin (Nähe Ostbahnhof)

Programm

13:30 **Überblick:
Was ist bekannt zu Chinas Rolle als
Kreditgeber im Globalen Süden?**

**„China’s Overseas Lending“:
Neue Überschuldungsgefahr
durch chinesische Kreditvergabe?**

Sebastian Horn, Ludwig-Maximilians-
Universität München

**Übersicht zu weiteren empiri-
schen Untersuchungen zu Chinas
Kreditvergabe**

Malina Stutz, Wirtschaftswissenschaftlerin

**Anti-imperialistische Solidarität
oder moderne Schuldenfalle?
Der Blick aus Asien**

Rodolfo Lahoy, IBON International
Philippinen

**Gnadenloser Schuldeneintreiber
oder selbstlose Entschuldungs-
politik?**

Kristina Rehbein, erlassjahr.de

**Die Praxis der Besicherung von
Krediten mit Rohstoffen und
Infrastruktur**

Deborah Bräutigam, Johns Hopkins
School of Advanced International Studies
(Videozuschaltung, tbc)

15:00 Kaffeepause

15:30 **Vertiefende Gesprächsgruppen**

Gruppe 1:

**Was ist dran am Vorwurf der
„Schuldenfallendiplomatie“ –
Im Gespräch mit pakistanischer
Zivilgesellschaft**

Abdul Khaliq, Institute for Social and Econo-
mic Justice Pakistan

Gruppe 2:

**Chinas kreditgebende Akteure –
Von Policy Banks, der AIIB und
Besicherung von Krediten**

Wawa Wang, VedvarendeEnergi (Sustainable-
Energy), Denmark

Hasan Mehedi, Bangladesh Working Group on
External Debt

Marina Rudyak, Institut für Sinologie an der
Universität Heidelberg

Gruppe 3:

**Zwischen Rohstoffsicherung und Infra-
strukturausbau – Was finanziert China?
Die Beispiele Sambia und Mongolei**

Trevor Simumba, SSCG Consulting

Oyungerel Chogdon, Friedrich-Ebert-Stiftung
Mongolia

17:00 Pause und informeller Austausch

18:00 **Podiumsgespräch**

Aktuell sind viele Länder im Globalen Süden kritisch verschuldet, einige sind bereits zahlungsunfähig. Spielräume für Armutsbekämpfung und Entwicklung drohen durch ungelöste Schuldenkrisen zu schrumpfen. China als Kreditgeber spielt in der Bewältigung der nächsten globalen Schuldenkrise eine wichtige Rolle. Mit Vertreter*innen der Bundesregierung, Expert*innen aus Empfängerländern und der Wissenschaft möchten wir differenziert diskutieren, wie China als Kreditgeber politisch zu bewerten ist. Was ist dran an den öffentlichen Annahmen, etwa dass vor allem China von Schuldenerlassen aus westlichen Ländern profitiert? Sind die Finanzierungen aus China grundsätzlich abzulehnen oder eine gute Alternative der Entwicklungsfinanzierung? Was ist nötig, um eine geordnete Gläubigerkoordination in der nächsten globalen Schuldenkrise sicherzustellen?

- **Staatssekretär Wolfgang Schmidt**, Bundesministerium der Finanzen
- **Marina Rudyak**, Institut für Sinologie an der Universität Heidelberg
- **Trevor Simumba**, SSCG Consulting
- **Wawa Wang**, VedvarendeEnergi (SustainableEnergy), Denmark

20:00 Ende der Tagung